Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung

Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement Standort Dillenburg





Ersatzneubau der Talbrücke Volkersbach im Verlauf der Bundesautobahn 45 mit 6-streifigem Ausbau

in der Gemarkung Katzenfurt und Ehringshausen (Gemeinde Ehringshausen)

von km: nach km: NK 5315 023 und NK 5316 029, Strecken – km 151,112 NK 5315 023 und NK 5316 029, Strecken – km 153,703

Nächster Ort: Baulänge: Ortsteil Katzenfurt, Gemeinde Ehringshausen

2,590 km

Feststellungsentwurf

für eine Bundesfernstraßenmaßnahme

Erläuterungen der 1. Planänderung

Aufgestellt: Dillenburg, den Hessen Mobil, - Dezernat A 45 -		

Inhaltsverzeichnis	Seite
1.EINLEITUNG	 3
2.ERLÄUTERUNG DER PLANÄNDERUNG	 3

1. Einleitung

Der Ersatzneubau der Talbrücke Volkersbach mit 6-streifigem Ausbau der A 45 liegt im Lahn-Dill-Kreis südlich der Gemeinde Sinn, westlich der Anschlussstelle (AS) Ehringshausen und nördlich der Ortslage Katzenfurt (Gemeinde Ehringshausen).

Für das Projekt wurde das Anhörungsverfahren zur Planfeststellung nach § 17 a FStrG i.V.m. § 73 VwVfG im August 2017 eingeleitet. Die Verfahrensunterlagen (3 Ordner mit Zeichnungen und Erläuterungen) lagen vom 11.09.2017 bis 10.10.2017 zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich im Rathaus der Gemeinde Ehringshausen aus und wurden zusätzlich auf der Homepage der Anhörungsbehörde veröffentlicht.

2. Erläuterung der Planänderung

Die Planung des Ersatzneubaus der Talbrücke Volkersbach mit 6-streifigem Ausbau der A 45 erfolgte auf Grundlage der "Verkehrsuntersuchung sechstreifiger Ausbau der A 45 – Landesgrenze HE/NW – Gambacher Kreuz" (2012). Diese wurde im April 2016 vom Prognosehorizont 2025 auf den Prognosehorizont für das Jahr 2030 fortgeschrieben und dem Feststellungsentwurf vom August 2017 zu Grunde gelegt.

Eine aktuelle Auswertung der Verkehrssituation im Zuge der A 45 zeigte auf, dass die tatsächliche Verkehrsentwicklung deutlich über der bisher prognostizierten lag. Dies ist auf die anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung des Rhein-Main-Gebietes verbunden mit einem erheblichen Bevölkerungszuwachs zurückzuführen.

Vor diesem Hintergrund erfolgte eine Aktualisierung der Verkehrsuntersuchung für den sechsstreifigen Ausbau der A 45 verbunden mit einer Prognose für das Jahr 2030 mit Stand Januar 2018. Die Auswirkungen der demnach zu erwartenden Verkehrssteigerungen wurden im Rahmen der vorliegenden 1. Planänderung in die Planunterlagen eingearbeitet. Aufgrund der gestiegenen prognostizierten Verkehrsbelastung wurde dabei eine Aktualisierung der immissionstechnischen Untersuchungen und der Luftschadstoffuntersuchungen erforderlich. Daraus ergab sich für weitere Gebäude im Bereich Schillerstraße, Eichendorffstraße, Schubertstraße, Kleiststraße, Uhlandstraße, Goethestraße, Stifterstraße und Chattenstraße des Ortsteils Katzenfurt der Gemeinde Ehringshausen Anspruch auf passiven Lärmschutz. Bei den Lärmschutzwänden LA01, LA04 und LA05 wurden die Abtreppungen der Lärmschutzwände eingearbeitet. Außerdem wurden die Bauwerksdaten der Bauwerke BW01, BW02, BW03, BW04 und BW 05 aufgrund des Planungsfortschrittes angepasst. In der Unterlage 9.1, Blatt 6 wurden Ergänzungen (Nachtrag fehlender Maßnahmennummer) aufgrund der Stellungnahme der Stadt Gießen vorgenommen. Die gesamten Planänderungsunterlagen mussten auf Basis des aktuellen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) angepasst werden. Die Ergebnisse der v. g. Untersuchungen wurden in den u.a. Unterlagen eingearbeitet. Die technische Planung der Strecke und des Brückenbauwerkes bleibt von der Planänderung unberührt, die Grundstücksbetroffenheiten ändern sich dementsprechend nicht.

Die 1. Planänderung beinhaltet folgende Unterlagen:

- Unterlage 1, Erläuterungsbericht
- Unterlage 5, Lageplan

- Unterlage 6, Höhenplan
- Unterlage 7, Lageplan der Immissionsschutzmaßnahmen
- Unterlage 8, Entwässerungslageplan
 - Unterlage 9.1, Maßnahmenplan (Blatt 1, 2, 3 und 6)
- Unterlage 11, Regelungsverzeichnis
- Unterlage 14.1, Belastungsklassenermittlung
- Unterlage 14.2, Straßenquerschnitt
- Unterlage 16.1, Lageplan Baustraßen und Verkehrsführungskonzept
- Unterlage 17.1, Erläuterungen zu den Schalltechnische Untersuchungen und Berechnungen,
- Unterlage 17.2, Erläuterungen zu den Luftschadstoffuntersuchungen und Berechnungen
- Unterlage 19.1, Landschaftspflegerischer Begleitplan und Anlage 2 Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- Unterlage 19.3, Prüfung der UVP-Pflicht
- Unterlage 19.4, Natura 2000 Verträglichkeitsprüfung und Karte Vogelschutzgebiet "Hörre bei Herborn und Lemptal"
- Unterlage 21.1, Verkehrsuntersuchung (Fortschreibung inkl. Auszüge aus den Anhängen A-1 und B-3)